



40 Jahre Kirchen- zeitung: Medien zum Glauben



**Thema: Medien zum
 Glauben S. 4-6+8**
**Abschied aus der
 Kirchengemeinde ..S. 9**
Kirchen-App..... S. 16



Inhalt

Nachgedacht	3
Thema: Medien zum Glauben	4-6+8
Veranstaltungen/Treffs	7
Abschied aus der Kirchengemeinde	9
Gottesdienste	10
Informationen und Einladungen	11/12+14
Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“	12/13
ARCHE/Kinderkirche	15
Die Kirchen-App	16
So können Sie uns erreichen	16

Liebe Leser



vor nunmehr 40 Jahren erschien erstmals die Kirchenzeitung für die damals noch eigenständigen Kirchengemeinden Treysa, Rommershausen-Dittershausen, Ascherode und Frankenhain, seit 2010 erscheint sie für die Gesamtkirchengemeinde Franz von Roques.

Im Laufe der Zeit hat sich das Erstellen des Layouts von reiner Handarbeit und Schwarz-weiß-Bildern hin zur computergestützten Bearbeitung mit Digitalbildern verändert.

Dies ist nur Dank eines kreativen Redaktionskreises und vieler Berichterstatter möglich. Genauso hat sich auch die Medienlandschaft geändert, ohne Internet ist die Arbeit heute

nicht mehr denkbar.

Trotzdem oder gerade deshalb ist unsere Kirchenzeitung für die Kirchengemeinde Franz von Roques das wichtigste Printmedium, weil es alle Haushalte der Gemeinde erreicht.

Mehr zum Thema finden Sie auf den nächsten Seiten.

Und nun viel Freude beim Lesen!

Ihr Volker Wucherpennig

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde
Franz von Roques in Schwalmstadt
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Die „Kirchenzeitung“ erscheint zehnmal im Jahr (Auflage: 4700 Hefte) und wird kostenlos an alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt. Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Spenden zur Unterstützung sind willkommen unter IBAN DE50 5205 3458 0000 0092 74 BIC HELADEF1SWA (Stadtparkasse Schwalmstadt).

Redaktionskreis: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Rosel Köhler, Ursula Mauch, Annerose Schwalm, Anette Steuber, Birgit Süßer, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich), Volker Wucherpennig.

Druck Plag gGmbH, Sandweg 3,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Spenden–Spenden–Spenden–Spenden–

Im Jahr 2015 haben die Gemeindeglieder unserer Gemeinde in Gottesdiensten und durch Einzahlungen folgende Beträge gespendet:

Brot für die Welt	13.840,77 €
Diakoniesammlung	1.825,00 €

Freiwillige Gemeindebeiträge:

Ascherode	2.363,42 €
Frankenhain	309,90 €
Rommershausen	1.812,41 €
Treysa	5.663,35 €

DANK

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung!



Pfarrerin
Tamara Morgenroth

„Pling“ im WWW



„Pling“ – macht mein Handy und auf dem Bildschirm taucht das Symbol von WhatsApp auf.

„Wo treffen wir uns noch mal?“ schreibt jemand aus der Gruppe „Konfa“. Es dauert keine zwei Minuten, da ist die Antwort eines anderen da: „In der Kirche“. „Mist, ich stehe vor dem Konfa-Raum“. Es folgt ein Smiley. Ich grinse in mich rein... Dank WhatsApp erscheint der verirrte Konfirmand 10 Minuten später in der Kirche.

Früher war ich kritisch. Die Chatplattform WhatsApp ist nicht gerade bekannt für seine besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Irgendwelche Menschen haben Zugriff auf mein Adressbuch; Fotos von den Kindern meiner Freunde, Bilder von Ski- oder Sommerurlaube schmücken die Kopfzeile der Nachrichten, die mich erreichen. Das WorldWideWeb ist längst in unserem Privatleben angekommen – und unser Privatleben im WorldWideWeb. Wir sind also gut vernetzt.

Nun bin ich von meinen Konfirmanden in die Whatsapp-„Konfa“-Gruppe aufgenommen. Die Absprachen werden dadurch deutlich leichter und meine Konfirmanden sind viel verbindlicher geworden; Pling- „Bin krank, komme heute nicht.“ Na also – geht doch.

Kritisch bin ich aber immer noch. Nicht nur wegen der fehlenden Sicherheit, sondern auch wegen des oft fragwürdigen Umgangs miteinander im Chat. Da wird gelästert, was das Zeug hält. Als Kirche gewinnen wir aber nichts, wenn wir uns aus diesen Systemen heraushalten – im Gegenteil. Wer mitmacht, kann auch Einfluss nehmen.

Martin Luther hat seinerzeit die Parole ausgegeben, die Kirche müsse dem Volk aufs Maul schauen, um verständlich zu sein. Das gilt bis heute. **Die Botschaft darf sich nicht ändern, aber die Form darf sich durchaus den zeitlichen Gegebenheiten anpassen** – muss sie sogar, wenn sie gehört werden will.

Und zum Thema Mitmenschlichkeit haben wir einiges zu sagen, auch im Internet.

Übrigens, als ich neulich die Konfer wegen Krankheit absagen musste, hatte ich 13 Nachrichten auf meinem Handy: „Gute Besserung“ – Pling.



*Die
Pfarrerin Tamara Morgenroth*

Thema: Medien zum Glauben

40 Jahre Kirchenzeitung – Von der Idee bis in Ihren Briefkasten

Zehnmals im Jahr kommen die Mitglieder des Redaktionskreises Kirchenzeitung zusammen. Bei diesen Treffen werden die Themen besprochen, unter denen die jeweiligen Hefte stehen sollen und es wird angedacht, wer dazu angefragt oder wer vom Team etwas dazu beitragen kann. Natürlich wird auch das zuletzt verteilte Heft besprochen und kritisch hinterfragt.

Im Gemeindebüro trage ich die Gottesdienste, Termine der verschiedenen Gruppen, Konzerte und vieles mehr für die einzelnen Ausgaben zusammen. Früher wurde das alles in einem Word-Dokument aneinandergereiht. Seit ein paar Jahren nutzen wir dafür das Programm „Publisher“, bei dem die Aufteilung der Texte und Fotos auf die einzelnen Seiten der Kirchenzeitung bereits von Hartmut Wagner oder mir zum großen Teil festgelegt wird. Über das Intranet haben wir beide Zugriff.

In der Druckerei wird das endgültige Layout gefertigt. Bevor die Zeitung in Druck geht, erhalten wir eine pdf-Datei, die korrekturgelesen wird. Erst nach Druckfreigabe wird dort gedruckt, geschnitten und zusammengelegt.

Die Verteilung in die Haushalte erfolgt anschließend über ehrenamtliche Mitarbeiter. Drei Ausfahrer holen sich die für ihren Bezirk abgezählte Anzahl an Zeitungen und bringen sie zu den über 60 Austrägern, die sie dann in Ihren Briefkasten stecken. In den Dörfern übernehmen zum Teil Konfirmanden oder Kirchenvorsteher die Verteilung.

Der Redaktionskreis freut sich über Rückmeldungen, Anregungen und Kritik und auch über den ein oder anderen neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterin.

Rosel Köhler, Gemeindebüro



Unsere Homepage

Im **September 2004** ging die erste Homepage unserer Kirchengemeinde online. Erstellt und gepflegt wurde sie von unserem damaligen Zivildienstleistenden Patrick Helmeck. Zum **1. Advent 2012** bekam die Homepage ein neues Gesicht. Seitdem wird die Seite von mir gepflegt und aktualisiert.

Die Kirchengemeinde Franz von Roques stellt sich auf der Seite **„Kirchengemeinde“** vor. Unter **„Aktuelles“** findet man alle wichtigen Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde, u.a. die Gottesdienste und die aktuelle Ausgabe der Kirchenzeitung. Besondere Veranstaltungen werden unter dem Menüpunkt **„Besondere Termine“** angezeigt. Wer sich über die einzelnen Gruppen informieren möchte, ist auf der Seite **„Regelmäßige Treffpunkte“** richtig. Die Gottesdienste eines ganzen Monats findet man unter **„Gottesdienste“**, alle Kirchenzeitungen seit 2011 unter **„Kirchenzeitung“**.

Die **Arche** und die **Kindertagesstätte** haben eigene Menüpunkte, unter denen sie sich vorstellen und Termine veröffentlichen.

Wer wissen möchte, in welchem Bezirk unserer Gemeinde er/sie wohnt, welcher Pfarrer zuständig ist, oder Informationen zu Amtshandlungen sucht, wird im Punkt **„Service“** fündig.

Sie finden die Homepage im Internet unter www.kirche-fvr.de.

Anregungen oder sachliche Änderungen können Sie gerne dem Gemeindebüro mitteilen.

Unsere Homepage bietet außerdem Links zu verbundenen Einrichtungen an, z. B. zur Landeskirchlichen Gemeinschaft in Treysa, der Altenhilfe Treysa e.V., zur Diakonie und vielem mehr. Schauen Sie doch mal rein!

Gabriele Koch,
Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Thema: Medien zum Glauben

40 Jahre Kirchenzeitung

Als vor 40 Jahren Pfarrer Böttcher die erste Kirchenzeitung als Informationsblatt der Kirchengemeinden Treysa, Ascherode, Rommershausen-Dittershausen und Frankenhain herausbrachte, erhielt man vielfältige Informationen und Angebote der vier Kirchengemeinden nun monatlich in jeden Haushalt gebracht.

In den vergangenen 40 Jahren hat sich vieles verändert: Aus vier Gemeinden ist eine geworden, Internet ist fast überall eingezogen. Und dennoch ist die Kirchenzeitung die am stärksten beachtete Informationsquelle unserer Gemeinde geblieben.

Dazu tragen unglaublich viele ehrenamtliche Mitarbeiter bei, vom Redaktionskreis über die zahlreichen Austräger und Auslieferungsfahrer. Nicht zu vergessen alle, die im Laufe der Zeit an dieser Zeitung durch Berichte und Fotos mitgewirkt haben.

Die wichtigsten Personen der Kirchenzeitung sind und bleiben jedoch Sie, die Leser, denn ohne Sie gäbe es keine Kirchenzeitung.

Viele Veränderungen, größere und deutlich sichtbare wie auch unscheinbar kleine gab es über die Jahre. Wichtige Veränderungen sind hier aufgeführt, dabei können nur wenige Namen stellvertretend für sehr viele Menschen genannt werden, die sich oft über Jahre für die Kirchenzeitung engagiert haben:

April 1976 bis Jan. 1983

Pfarrer Wolf Böttcher ruft die Kirchenzeitung ins Leben: „Die Kirchenzeitung soll

als Gemeindebrief Information sein, das Gemeindeleben bereichern und aktivieren, manche Unkenntnis überwinden und die Verbundenheit in unserem Kirchenbezirk zum Ausdruck bringen.“ Pfarrer Böttcher stellt sie im Alleingang zusammen und ist auch für das Layout verantwortlich.

Febr. 1983 bis Aug. 1991

Rosemarie Wagner übernimmt das Layout. Ab dieser Zeit gibt es das Redaktionsteam, in dem nun durchschnittlich 4-5 Personen mitarbeiten unter anderem auch die damalige Gemeindegesekretärin Irene Langner, die anfangs noch direkt in der Druckerei die Texte in den Computer schrieb, da das Gemeindebüro noch keinen besaß.

Sept. 1991 bis April 2004

Elisabeth Schindelmann übernimmt das Layout, welches immer noch durch Schneiden, Kleben und Kopieren geschieht und sehr zeitaufwendig ist. In dieser Zeit beginnen auch viele der heutigen Redaktionsmitglieder ihre Arbeit und führen diese noch heute fort: Hella Helfert 1994, Volker Wucherpfennig 2001 und in 2002 Birgit Süsser und Ingrid Wachenfeld.

Mai 2004 bis heute

Pfarrer Hartmut Wagner übernimmt die Verantwortung für die Kirchenzeitung. Seit 2006 wählt die Redaktion jeweils ein Schwerpunktthema für jedes Heft, ein Mitglied des Redaktionsteams schreibt



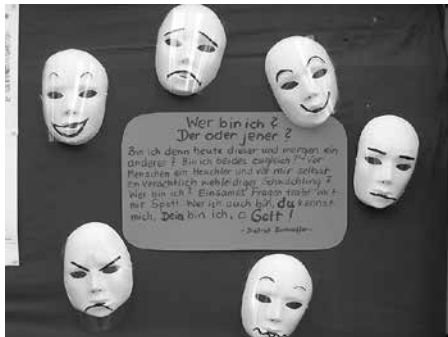
Die Redaktion auf Reisen. Foto: Rosel Köhler
jeweils ein „Editorial“, also ein einführendes Vorwort.

Das Layout wird bei PlagDruck am Computer umgesetzt und Rosel Köhler sorgt dafür, dass Artikel rechtzeitig da sind und Redaktionssitzungen stattfinden, und behält die Übersicht über das Ganze, damit pünktlich zum Monatsanfang die Kirchenzeitung in Ihrem Briefkasten steckt.

Veränderungen wird es auch weiterhin geben, und keiner weiß, wie eine Kirchenzeitung zum 80-jährigen Jubiläum vielleicht aussieht. Gibt es noch bedrucktes Papier oder ist alles nur noch im Internet zu finden? Egal welche Form dann aktuell ist, eine Bereicherung unseres Gemeindeleben, so wie es sich Pfarrer Böttcher schon 1976 gewünscht hat, wird sie auch weiterhin sein, denn eine Franz von Roques Gemeinde ohne Kirchenzeitung kann und möchte ich mir nicht vorstellen.

Anette Steuber

Thema: Medien zum Glauben



Der Schaukasten als Medium

Liebe Leser,
 gut portioniertes Ehrenamt
 Wird es wahrgenommen
 Ist es ansprechend
 Ist es überhaupt bekannt
 Was soll das?
 Ist es mehr als
 Vermittlung von Information
 Gehaltvolle Auseinandersetzung
 während des Gestaltens

...

Freude an Form, Farbe, Proportion,
 Freude am Umgang mit biblischen



Texten und anderen Schriften
 zum Glaubensleben
 Aufmerksam machen
 Glauben ist aktuell
 Glauben ist farbig
 Glaube ist lebendig
 Etwas anfassen,
 etwas übersetzen

...der Schaukasten hat ja irgendwie auch was mit Medien zu tun...

Stimmt! *Er wird in echter Handarbeit gestaltet und vermittelt ganz allgemein Information schriftsprachlich, bildlich, manchmal plastisch.*

Manchmal, wenn wir den Schaukasten bestücken, bleiben Leute stehen – die mit den Hunden oder mit Kind unterwegs sind. Man sagt Hallo, erwidert auf den neugierigen Blick eines Kindes eine Antwort zu etwas Buntem, das gerade in den Kasten gehängt wurde....

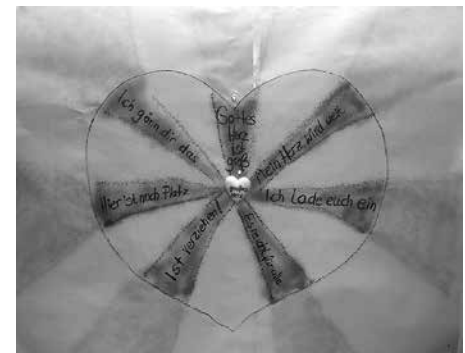
Was soll der Kasten vermitteln? Infos sachlicher Art, wann wo Gottesdienste und andere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde sind? Darf oder soll er auch biblische Inhalte verdeutlichen, verbildlichen, interpretieren? Es gibt ja so viele Ideen, Vorstellungen, Möglichkeiten – es gibt Gottesdienste im TV, Botschaften über das Internet – und letztlich hat Glaube nicht zwangsläufig etwas mit Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde zu tun...



Da gibt es Freude an der Beschäftigung mit biblischen Themen, mit dem Lauf des Kirchenjahres, mit dem bildlichen Vermitteln von Botschaften, Freude an Farbe, Form und Proportionen und wenn dann alles stimmt und die Türe des Kastens wieder zugemacht wird gibt es noch ein Foto zum Abschluss.

Manchmal gibt es Rückmeldungen und **auch kleine Pannen – die sind dann, Gott sei Dank, lokal absolut begrenzt ;)**

Birgit Neif



Veranstaltungen, Treffes

Frauenkreise



Frauenkreis Ascherode • Treysa

Mittwoch, 20.04., 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ascherode

Gundi Angres, Tel. 52 52
Hannelore Kürschner, Tel. 52 40
Elisabeth Schwalm, Tel. 31 23
Erika Wagner, Tel. 2 29 77

Frauenkreis Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 7. und 21.04., jeweils 15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Dittershausen

Gudrun George, Tel. 21288

Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Mittwoch, 27.04., 19.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus: Filmmusical „Amazing Grace“

Bärbel Maier, Tel. 2 17 37
Inge Gläsel, Tel. 21838

Treffpunkte aktiv&kreativ

Computer-Anfängerkurs

Montags von Oktober bis März, 15.30 Uhr, Schwalmgymnasium, Ascheröder Str. 30, Computer-Elementarkenntnisse: Word, Grafik, Internet; Anmeldung erforderlich! Karl Theis, Tel. 2 13 78

Spielgruppe Hospital

Donnerstags, 14 Uhr, Im Hospital 60, Reinhild Albers-Reile, Tel. 21527

Malkurs Hospital

Montags, Beginn: 14 Uhr, Im Hospital 60, Gisela Föll, Tel. 250173

Kirchenmusik



Kirchenchor Treysa

Montags, 18.15 Uhr, Franz-von-Roques-Haus.

Livia Mühling, Tel. 24632

Willi Schwalm, Tel. 21821

Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Livia Mühling, Tel. 2 46 32

Posaunenchoranfängerunterricht

Dienstags, 17 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Philipp Gatzke, Tel. 05 61-70568898

Posaunenchor Franz von Roques

Dienstags, 19.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus

Susanna Svoboda, Tel. 0174-3241922

Kantorei Hephata

Montags, 17.30 Uhr Posaunenchor

Dienstags, 19.30 Uhr, Kantorei

Mittwochs, 17.30 Uhr Gospelchor

Donnerstags, 17.15 Uhr Jungbläserunterricht

Donnerstags, 18.30 Uhr Handglockenchor

Dorothea Grebe, Tel. 181315

Flötenunterricht für Groß und Klein

Donnerstags, 15 Uhr im Seniorenzentrum Haus Wagnergasse, Rosengasse 11.

Gitarrenunterricht

Donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Franz-von-Roques-Haus

Mathias Geb, Tel. 9110022

Seniorentreff der Altenhilfe (Steingasse 48)

Jeden Mittwochnachmittag geöffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr für alle Interessierten.

1. und 3. Mittwoch im Monat: Kaffee / Tee und Kuchen, gelegentlich mit Vortrag

2. Mittwoch Singen mit Frau Maria John,

4. Mittwoch Spielgruppe

Altenhilfe Treysa e.V., Tel.: 22888 oder

Doris Schäfer, Tel.: 24768

„Theo-Tee“ am 29.04. um 16.30 Uhr: Predigt-vorbesprechung mit Pfarrer Dierk Glitzenhirn

Fitnessgruppe

Montags, 14.30 Uhr,

Staumauer Rückhaltebecken

Bernd Albrecht, Tel. 20208

Landeskirchliche Gemeinschaft



Treysa, Wiegelsweg 7/ Ecke Sandweg

Gottesdienst

Sonntags, 17.00 Uhr (1. So. mit Abendessen, 2. So. mit Abendmahl)

Gebetstreffen

Dienstags und mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Treysa

Dienstags, 20.00 Uhr

Themen-Bibelabend

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Bibelnachmittag für Senioren

Jeden 3. Dienstag, 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück

Jeden 2. Samstag im Monat, 9.30 Uhr

Gemischter Chor

Jeden 2. Montag, 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen (z. B. Hauskreise, Kegelstreffen, Filmabend) **und Informationen:**

Prediger Bernd Romeike, Tel. 915788

Homepage: www.lkg-treysa.de

Gesprächskreise



Älter werden
in der
Stadt
im Gespräch
bleiben

monatlich Freitag von 9-11 Uhr gemeinsam frühstücken
am **15. April 2016**, jeweils 9-11 Uhr, ...
Melanie Nöll, Tel. 21884

Erzählcafé: am **28.04.**, 15 bis 16.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus. Thema: Geburtstag
Bettina Dönges, Tel. 22624

Elterngruppe/Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben. 1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Alexandra Beuth, Doreen Horn, Henrike Tiefers
sternenkinder@kirche-fvr.de
Tel. 0162 1555935

Thema: Medien zum Glauben

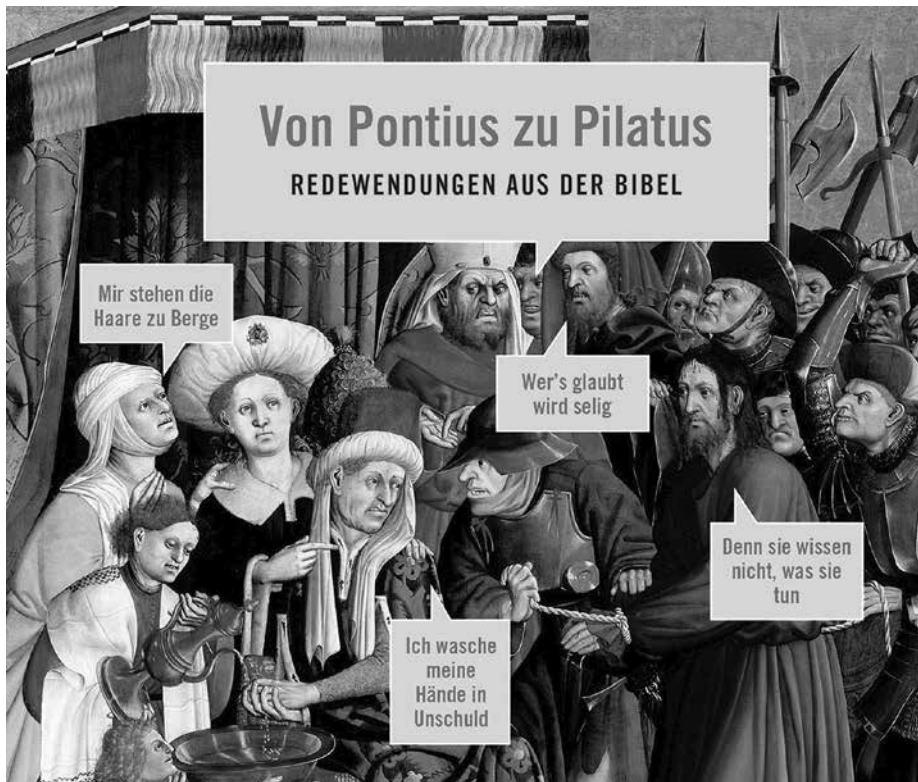
... am Medienangebot soll es nicht fehlen...

Jenseits des Angebots der Kirchengemeinde ist das Angebot an Medien zum Glauben vielfältig. Fix- und Bezugspunkt bleibt dabei die Bibel, die in immer neuen Ausgaben und Übersetzungen für verschiedene Bedürfnisse erscheint, auch mit Erläuterungen und Bildmaterial.

Andachts- und Anregungsbücher von Margot Käßmann bis Anselm Grün schließen sich an.

Anstöße zum Glauben bieten auch das „Wort zum Sonntag“ in der ARD (am Samstagabend) und der Fernsehgottesdienst im ZDF (sonntags, meistens von 9.30 bis 10.15 Uhr), auch wenn sie die Begegnung und Unmittelbarkeit im Gottesdienst in der Kirche nicht ersetzen können.

Auch viele Radiosender bieten geistliche, oft christliche Anstöße, in der klassischen Form von Andachten und Übertragungen von Gottesdiensten oder in Kurzbeiträgen, die ins Programm eingestreut werden.



Gerhard Wagner, Von Pontius zu Pilatus – Redewendungen aus der Bibel (Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt).



Vier Mal im Jahr erscheint das blick-magazin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck als Beilage in der Tageszeitung.

Anders als eine Mitgliederzeitschrift im klassischen Sinn werden so nicht nur Mitglieder der Landeskirche erreicht, sondern auch Angehörige anderer Konfessionen und Religionen bzw. Konfessionslose.



Abschied aus der Kirchengemeinde

Ich erinnere mich noch genau an meinen ersten Tag in Treysa: Es regnete in Strömen und alles war grau in grau. Dieter Schindelmann nahm uns in Empfang, zeigte uns Kirche (schön) und Pfarrhaus (nun ja...).

Ich ahnte damals noch nicht, dass es 15 wunderbare Jahre werden sollten in einer lebendigen und vielseitigen Gemeinde. Ich ahnte noch nicht, dass Treysa uns Heimat werden würde – auch über das Gemeindepfarramt hinaus.

Die Menschen in unseren Ortsteilen haben es mir als Pfarrerin leicht gemacht: Ich bin auf offene Herzen und Haustüren getroffen, habe in einem tollen Team gearbeitet aus PfarrernInnen, KirchenvorsteherInnen und Mitarbeitenden.

Über die Jahre sind Beziehungen und Freundschaften entstanden. Ganze Familien habe ich als Pfarrerin **begleiten dürfen bei freudigen und traurigen Anlässen**. Wenn man seine eigenen Täuflinge konfirmiert oder seine eigenen Konfirmanden traut oder sogar deren Kinder tauft, merkt man, wie lange man schon an einem Ort ist. Dass man bei all dem nicht immer jedem Anspruch gerecht werden kann (und auch nicht muss), musste ich erst lernen.

Der **Kindergarten** hat mich über fast die ganze Zeit begleitet und ich bin froh und dankbar, dass ich daran mitwirken durfte, dieses wichtige Arbeitsfeld kirchengemeindlichen Handelns weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Die **KonfirmandInnenarbeit** mit ihren herausfordernden, aber immer erfrischenden Seiten wird mir ganz sicher fehlen, ebenso wie der **Kindergottesdienst**.

Unsere **Kirchen** sind mir und uns als Familie Heimat geworden. In der Stadtkirche haben mein Mann Michael und ich geheiratet, dort ist auch unsere Tochter Inga getauft. In der Romershäuser Kirche ist unser Sohn Ole

getauft; diese Kirche ist mir besonders ans Herz gewachsen, auch deshalb, weil ihre Sanierung gemeinsam mit dem Kirchenvorstand mein erstes großes Bauprojekt war.

15 Jahre sind herum, es gäbe viel zu erzählen, die Zeit ist wie im Flug vergangen. Besonders dankbar bin ich, dass mein Mann Michael mich über all die Jahre unterstützt, ermutigt, umsorgt hat. Ich danke auch meinen Kindern, die damit leben mussten, dass die Gemeinde oft Vorrang vor ihren Bedürfnissen hatte. Dass ich meine Familie immer an meiner Seite wusste, hat mir auch die anspruchsvollen Seiten des Pfarrberufs leichter gemacht.

Nun warten andere Aufgaben auf mich. Ab dem 1. April werde ich als persönliche Referentin des Vorstandsvorsitzenden der Diakonie Hessen, Horst Rühl arbeiten. Mein Dienstsitz wird Frankfurt sein, mein – unser - privater Ort aber bleibt Treysa.

Tamara Morgenroth

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Morgenroth:

Sonntag, den **24. April, 18 Uhr**
in der Stadtkirche Treysa,
anschließend
Empfang im Kirchsaal.

Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 3. April	10.00 Uhr (Wagner) Konfirmation mit Abendmahl (EK, Saft) 13.00 Uhr (Schindelmann) Konfirmation mit Abendmahl (EK, Saft)	18.00 Uhr (Morgenroth)	19.00 Uhr (Morgenroth)	17.00 Uhr (Morgenroth)	10.00 Uhr (Hestermann)
Sonntag 10. April	10.00 Uhr (Morgenroth) Konfirmation mit Abendmahl (EK, Saft)	10.00 Uhr (Wagner) Konfirmation mit Abendmahl	10.00 Uhr (Wiegand)	11.15 Uhr (Wiegand)	10.00 Uhr (Dietrich-Gibhardt)
Dienstag 12. April	18.30 Uhr Dankandacht zur Konfirmation Treysa 1 bis 4				
Sonntag 17. April	10.00 Uhr (Glietzenhirn) mit Taufe	10.00 Uhr Lektorengottesdienst	13.00 Uhr (Schindelmann) Konfirmation mit Abendmahl	10.00 Uhr (Morgenroth) Konfirmation mit Abendmahl	10.00 Uhr (Garbitz)
Dienstag 19. April	18.30 Uhr (Team) Begrüßungsgottesdienst neue Konfirmanden				
Mittwoch 20. April				19.30 Uhr Dankgottesdienst zur Konfirmation	
Sonntag 24. April	18.00 Uhr (Morgenroth) mit Verabschiedung	Einladung nach Treysa!			10.00 Uhr (Dietrich-Gibhardt) zur Toleranz-Trilogie anschl. Kirchenkafé
Sonntag 1. Mai	10.00 Uhr (von Busse)	18.00 Uhr (von Busse)	19.00 Uhr (Schindelmann)	10.00 Uhr (Schindelmann)	10.00 Uhr (Richter) mit Abendmahl



Taufgottesdienste

Taufen sollen auch in Treysa in Zukunft vor allem im Hauptgottesdienst gefeiert werden.

Bitte melden Sie die Taufen rechtzeitig bei dem zuständigen

Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin an, damit die nötigen Vereinbarungen getroffen werden können.

Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden. Wer interessiert daran ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden:

Telefon 1266 (Mo, Di, Do, Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr).

Termine: 17. April und 29. Mai

Informationen und Einladungen

Für eine neue Friedhofsorgel bitten wir um Ihre Unterstützung

Die Evangelische Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt, die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist in Treysa und die Friedhofsverwaltung der Stadt Schwalmstadt setzen sich für die Anschaffung einer neuen Friedhofsorgel ein. Ein Betrag von rund 5000,- € wird benötigt, um ein gutes Instrument für die Treysaer FriedhofsKapelle zu erwerben.

Spende unter dem Stichwort „Orgelspende FriedhofsKapelle Treysa“ auf Konten der **Stadtverwaltung Schwalmstadt:**

Stadtparkkasse Schwalmstadt,

IBAN: DE78 5205 3458 0000 0107 10, BIC: HELADEF1SWA

Kreissparkasse Schwalm-Eder,

IBAN: DE09 5205 2154 0200 0016 75, BIC: HELADEF1MEG

VR Bank Hessenland eG,

IBAN: DE35 5309 3200 0002 1203 13, BIC: GENODE51ALS

Falls Sie zusätzlich zum Zahlungsbeleg eine Spendenquittung benötigen, benachrichtigen Sie bitte Dirk Herter im Rathaus (Tel.: 207-231).



Über den Tellerrand geschaut

Exkursion der Fachstelle 2. Lebenshälfte am Dienstag, 3. Mai, 12 bis 19 Uhr in Schotten-Götzen

Dorfprojektentwickler/innen machen mobil

Wie können wir ein nachhaltiges Leben mit weniger, bunteren und älteren Einwohnern auf dem Lande gestalten?

Wie kann ein Dorfgemeinschaftshaus wie das in Götzen sozialer und kultureller Dorfmittelpunkt werden? Wie könnten Kirchengemeinde und Diakonie gemeinsam mit anderen zum guten Dorfleben beitragen? Welche Rolle spielen Dorfprojektentwickler/innen? Welche Trainingsmöglichkeiten gibt es?

Mehr Infos und Anmeldung unter www.fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de oder bei Melanie Nöll Tel.: 21884



Fachtag „Aktiv ins Alter“

am Samstag, den 16. April 2016, von 10 bis 17 Uhr in der Festhalle Treysa, Eckhard-Vonholdt-Schule.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Schwalmstadt nehmen unter dem Motto „Aktiv ins Alter“ mehrere Dutzend Gruppen und Anbieter teil - eine interessante Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Stadt zu informieren. Aus der Kirchengemeinde nehmen z.B. das „Stadtgespräch“, der Posaunenchor und die „Altenhilfe Treysa“ teil.

Außerdem wurde von der Leader-Region ein Fragebogen zur Mobilität in Schwalmstadt unter der Mitwirkung der Kirchengemeinde entwickelt, der am Fachtag vorgestellt werden soll. Anmeldung ist nicht nötig. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Informationen: seniorenbeauftragter@schwalmstadt.de

Einladung

Am Sonntag, den 17. April, um 15 Uhr, liest im Franz-von-Roques-Haus

die Hamburger Autorin Susanne Niemeyer aus ihrem aktuellen Buch: „Wie lang ist ewig?“. Susanne Niemeyer findet in diesem einfühlsam gestalteten Buch Worte, die der Trauer eine friedliche Gestalt verleihen.

Ein sterbender Großvater spricht mit seinem Enkel über das Leben und das Davongehen. Tröstende Geschichten zum Vorlesen in der Familie und Selberlesen.



Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde, des Evangelischen Forums und des Buchladens Hexenturm. Der Eintritt ist frei.

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Wir sind angekommen!

Die Kinder und das Team der Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“ sind nach neun Monaten Wartezeit und Unterbringung in der ehemaligen Nachsorgeklinik aufgrund der Bauphase endlich angekommen.

Seit Januar erkunden die Kinder mit uns Erziehern die neue/alte Kindertagesstätte. Zuerst lernten wir gemeinsam mit den Kindern deren Gruppenräume kennen. Das neue Konzept der



Von rechts nach links: Lasse Engelbrecht, Ann Kathrin Lau, Constantin Klein, Fabio Mantz, Jason Kister, Mattis George.

Zwillingsgruppen stellte uns sowie die Kinder vor eine Herausforderung. Wir mussten uns in den Gruppen auf



Von rechts nach links: Johann Eberhardt (im Vordergrund), Elias Eibach (Auf dem Sofa) und Janosch Wacker.

neue Situationen einstellen. Doch nach einer kurzen Eingewöhnungsphase in den Gruppenräumen nutzen wir jetzt auch die weiteren Räumlichkeiten der Einrichtung.

Die verschiedenen Funktionsräume werden von den Kindern gerne besucht. In Kleingruppen finden

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“



Von rechts nach links:
Till Zeiß, Mila Effner,
Lara Nawroth, Leana
Zimmermann

folgten unserer Einladung und besichtigten die Einrichtung. Es wurden viele Fragen gestellt, die von dem Team gerne beantwortet wurden. Die Besucher wa-

ren begeistert und schilderten uns ihre Eindrücke. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen zu der Gestaltung der Räumlichkeiten und der Erweiterung der Gruppenräume.

Die Zeit im Schützenwald war eine interessante Erfahrung für uns alle. Die Gelegenheit, spontan mit den Kindern in den Wald zu gehen, haben wir jetzt leider nicht mehr.

Jetzt fahren wir wieder mit dem Bus in den Schützenwald, da die Waldtage ein fester Bestandteil unserer Konzeption und pädagogischen Arbeit sind. Die Waldtage finden weiterhin im Schützenwald in Ziegenhain statt, den die Kinder sich von April bis Dezember 2015 erobert haben.

Turnangebote im neugebauten Mehrzweckraum statt. Dieser bietet den Kindern viel Platz zum Ausprobieren, Toben und Spielen. Der Snoozelraum dient als Rückzugsort zum Entspannen. Außerdem nutzen wir diesen Raum zum Singen und Vorlesen. Die Bücherei wird demnächst fertig eingerichtet, so dass die Kinder wieder die Möglichkeit bekommen, sich Bücher auszuleihen oder diese dort gemeinsam zu betrachten. Auch für Kleingruppenarbeit kann der Raum verwendet werden.

FREUDE UND LEID IN DEN GEMEINDEN

Taufen



Treysa: Erik Nickel, Johannes Brychlik, Luyz Lenhardt

Lily-Rose Steppan und Sergej Steppan
Ascherode: Enni Mathilda Kröger (Neukirchen), Marlene Carlotta Todt (Treysa)

Frankenhain: Jana Schipplick (Treysa)

Trauungen



Treysa: Patrick Nawroth und Christin geb. Stiebing

Beerdigungen



Treysa: Gisela Horn geb. Goetz, 76 Jahre, Manfred Kelbing, 71 Jahre, Brigitte Fuchs geb. Well, 61 Jahre (Neukirchen), Maria Witkowski geb. Diebel, 80 Jahre, Ingeburg Hille geb. Bergemann, 68 Jahre, Waltraud Walck geb. Windemuth, 79 Jahre

Rommershausen: Ariane Poike, 58 Jahre

Wir fühlen uns sehr wohl in der Einrichtung und blicken erwartungsvoll der Zukunft entgegen.

*Lisa Nebel, Erzieherin in der
Tausendfüßler-Gruppe
(Fotos: Mechthild Suchanek)*

Ehrenamtliche Austräger für die Kirchenzeitung in Ascherode gesucht!

In Ascherode werden die Kirchenzeitungen traditionell von Konfirmanden ausgeteilt.

Da der neue Jahrgang aber nicht sehr stark sein wird, werden Ehrenamtliche gesucht, die sich bereit erklären, das Heft in einem Teilbereich des Orts zu verteilen.

Kontakt:
Annerose Schwalm, Tel. 72331

Jüdisches Leben in Treysa

Auf Einladung der Altenhilfe kommt am **20. April 2016** Bernd Lindenthal in den Seniorentreff in der Steingasse 48.

Nach Kaffee und Kuchen wird er am Beispiel einiger jüdischer Familien die Schicksale und Lebenswege von Menschen schildern, die einst als Mitbürger und Nachbarn in unserer Stadt gelebt haben und die hier beheimatet waren.


Herzliche Einladung, diesen Nachmittag im Erinnern und Gedenken gemeinsam zu verbringen, wir beginnen um 14.30 Uhr.

HNA präsentiert

Voices United


Directed by Jeffrey Shoen

We Sing Praises - GOSPEL TOUR 2016



23.04.2016 - 19h - Stadtkirche Treysa
Eintritt: 19 €/17 € für HNA-Abonnenten, Abendkasse 21 €

Buchbar über:
Geschäftsstelle Kurfürsten Galerie, alle anderen HNA-Geschäftsstellen,
im Internet über www.hna-kartenservice.de, telefonisch unter 05 61 / 2 03 - 2 04
inkl. Gebühre

„Berührt Herz und Seele.“  „Bricht Barrieren der Sprache und Kultur.“

**Der „Voices United-Gospelchor“
gibt ein Konzert in der Stadtkirche
im Rahmen ihrer
„We Sing Praises“-Tour.
Termin: 23. April, 19 Uhr**

Eintritt im Vorverkauf
(HNA-Geschäftsstelle) 19,- € bzw.
17,- €, Abendkasse 21,- €
Infos unter www.voicesunited.de

Religion – Macht – Angst

Drei Veranstaltungen für ein tolerantes
Schwalmstadt.

Film: 22. April, 20 Uhr, Burgtheater

Gottesdienst zur Toleranz-Trilogie:
24. April, 10 Uhr, Hephata-Kirche

Vortrag, 28. April, 19 Uhr
Hephata, Cafeteria Oase

Ihr aber seid

das auserwählte Geschlecht,

die königliche Priesterschaft,

das heilige Volk,

das Volk des Eigentums,

das ihr verkündigen sollt

die Wohltaten dessen,

der euch berufen hat

von der Finsternis

zu seinem wunderbaren Licht.

Monatsspruch April

1. Petrus 2, 9

Junge Gemeinde
für alle Jugendlichen
nach der Konfirmation –
jeden Dienstag
18.30–20.30 Uhr in der Arche!

ARCHE

Nächster Termin „Waldbären“:
Samstag, 14. Mai, 13.30 Uhr

Jungenjungschar „die Bären“
für alle Jungen von 9 bis 11 Jahren,
mittwochs von 16.15–17.45 Uhr

Kindertreff für Mädchen & Jungs
von 5 bis 8 Jahren, jed. Donnerstag
von 16.30–18.00 Uhr

Mädchentreff
Montag von 16 – 17.30 Uhr
für alle Mädchen von 9 bis 12 Jahren

NEU: Unsere Jungs!
Für alle Jungen von 12 bis 13 Jahren
Mittwochs von 18.30 – 20 Uhr



Noch Fragen?

Sven Wagner
Tel. 21350
arche@kirche-fvr.de

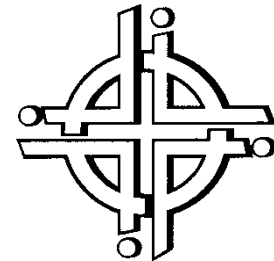


**Kirche mit
Kindern
in unserer
Gemeinde**

Liebe Kinder,

im April laden wir Euch ein:
Kindergottesdienst am **16. April**
um **10 Uhr** in der Stadtkirche.

In Hephata findet der Kindergot-
tesdienst parallel zum Hauptgot-
tesdienst um 10 Uhr im Kirchsaal
statt. Termine: 10., 17. und 24.04.
und 1.05.)



Weltgebetstag 2016

Bei dem von Frauen verschiedener
Konfessionen vorbereiteten Gottes-
dienst zum Weltgebetstag in der
Stadtkirche wurde eine Kollekte für
Kuba eingesammelt.

Es sind 623,40 € gespendet wor-
den.

Herzlichen Dank an alle Mitwirken-
den, Helfer und Besucher, besonders
an die diesjährige Organisatorin Me-
lanie Nöll.

Terminübersicht April

15. April, 9 Uhr	Stadtgespräch	S. 7
16. April, 10 Uhr	Kindergottesdienst	S. 15
16. April, 10 Uhr	Fachtag „Aktiv ins Alter“	S. 11
17. April, 15 Uhr	Lesung „Wie lang ist ewig?“	S. 12
20. April, 14.30 Uhr	Vortrag „Jüdisches Leben in Treysa“	S. 14
23. April, 19 Uhr	Chor Volces United	S. 14
24. April, 18 Uhr	Verabschiedung Pfarrerin Tamara Morgenroth	S. 9
27. April, 19.30 Uhr	Filmmusical „Amacing Grace“	S. 7
28. April, 15 Uhr	Erzählcafé	S. 7
29. April, 16.30 Uhr	Theo-Tee	S. 7

Medien zum Glauben:



Die Losungen sind ein Andachtsbuch, das für jeden Tag des Jahres zwei Bibelverse enthält: einen extra ausgelosten Vers aus dem Alten Testament (die eigentliche „Losung“) und ein passender Vers aus dem Neuen Testament. Es gibt sie seit 285 Jahren, sie werden zu Millionen gedruckt und sind inzwischen auch längst als täglich aktuelle App auf dem Smartphone und als Mini-Programm auf dem Computer zu haben.

 **evangelisch.de**
Mehr als du glaubst

evangelisch.de: Das tagesaktuelle Online-Angebot der evangelischen Kirche berichtet über Ereignisse in Deutschland und der Welt aus evangelischer Perspektive und bietet Antworten auf alle möglichen Fragen nach Glauben und Kirche an.

Die **Kirchen-App** hilft in ganz Deutschland, per Umkreissuche Kirchen zu finden. Öffnungszeiten und Gottesdienstzeiten sind schon für zahlreiche teilnehmende Kirchen zu finden, für manche sogar eine Audio-Kirchenführung.



So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro Am Angel 15

Sekretärin Rosel Köhler. Bürozeit:
Mo – Di u. Do – Fr von 8 – 12 Uhr.
☎ 1266.
e-mail: gemeindebuero.treysa@ekkw.de
homepage: www.kirche-fvr.de

Pfarramt 1 (Treysa Süd)

Pfarrer Dierk Glitzenhirm,
Frankenhainer Weg 55, ☎ 9685692
Mobil 0176-10399676

Pfarramt 2 (Treysa Mitte/West und Frankenhain)

Pfarrer Dieter Schindelmann,
Am Angel 17, ☎ 1385

Pfarramt 3 (Treysa Nord, Rommershausen und Dittershausen)

Z.Zt. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an eins der übrigen Pfarrämter

Pfarramt 4 (Treysa Ost und Süd-Ost und Ascherode)

Pfarrer Hartmut Wagner,
Frankenhainer Weg 26, ☎ 927147

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Plag, Kreuterstraße 1
Ev. Gemeindehaus Franz von Roques
Hausmeisterin Melanie Nöll,
Töpferweg 19, ☎ 21884

„Arche“ Ascheröder Straße 21
Sven Wagner, ☎ 21350
arche@kirche-fvr.de

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“
Leiterin: Mechthild Suchanek,
Marburger Straße 14, ☎ 20394
kita@kirche-fvr.de

Küster der Stadtkirche
Ulrich Köster, ☎ 25315
Anette Heßler, ☎ 9276745

Altenhilfe Treysa e.V., Steingasse 48
Mitarbeiterin Hella Formoli; Bürozeit:
Mo – Fr von 8 – 9 Uhr, ☎ 22888

Hospizgruppe Treysa
Kordinatorin: Christine-Ann Raesch,
☎ 9210272 und 0176-41882480

Redaktionschluss für die
Mai-Ausgabe:
11. April